



Bericht über das erste Quartal

***Zwischenbericht für den Zeitraum
vom 01.01.2008 - 31.03.2008***

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der nextevolution AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der nextevolution AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die nextevolution AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Bilanz	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	€	in %	€
Bilanzsumme	18.308.698,38	9.661.596,88	8.647.101,50	89,50	21.482.286,97
Eigenkapital	6.456.266,98	5.041.534,52	1.414.732,46	28,06	6.716.750,58
Eigenkapitalquote	35,26%	52,18%	-16,92%	-32,42	31,27%
Forderungen aus Lieferung und Leistung	7.403.630,09	4.246.862,54	3.156.767,55	74,33	11.000.949,95
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.889.487,53	1.667.800,95	1.221.686,58	73,25	4.870.520,74
Liquide Mittel	25.416,02	2.002.147,83	-1.976.731,81	-98,73	535.973,86

Kapitalflussrechnung	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	€	in %	€
Cashflow	-510.557,84	-28.729,30	-481.828,54	1.677,13	-1.494.903,27
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.127.061,62	-358.947,46	-768.114,16	213,99	-288.815,12
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-350.439,24	-31.773,93	-318.665,31	1.002,91	-3.312.435,27
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	966.943,02	361.992,09	604.950,93	167,12	2.106.347,12

Gewinn- und Verlustrechnung	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	€	in %	€
Gesamtleistung*	6.475.556,56	3.390.268,97	3.085.287,59	91,00	27.172.670,86
Umsatzerlöse	5.932.370,13	2.920.477,59	3.011.892,54	103,13	26.900.035,05
Rohrertrag	4.733.523,86	2.212.040,56	2.521.483,30	113,99	19.037.764,65
EBITDA	-993.632,77	-324.476,81	-669.155,96	206,23	1.948.134,24
EBIT	-1.372.243,99	-450.462,91	-921.781,08	204,63	852.163,31
Zinsergebnis	-27.753,92	10.027,49	-37.781,41	-376,78	-91.302,18
EBT	-1.399.997,91	-440.435,42	-959.562,49	217,87	760.861,13
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	-1.135.886,62	-457.409,67	-678.476,95	148,33	28.061,93
Ergebnis je Aktie (verw ässert/unverw ässert)	-1,05	-0,46	-0,59	129,09	0,03

*Umsatzerlöse inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Aktienkennzahlen nextevolution AG	31.03.2008
Grundkapital	1.077.869,00 €
Anzahl Aktien	1.077.869
Kurs am 02.01.	9,30 €
Kurs am Bilanzstichtag	7,23 €
Marktkapitalisierung am Bilanzstichtag	7.792.993,00 €
Segment	Prime Standard
ISIN DE000AOJCOA2	1.000.000 Aktien
WKN	AOJCOA
Symbol	N5E.ETR
ISIN DE000SLPA5	77.869 Aktien

Mitarbeiter	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
			Anzahl	in %	
Festangestellte Mitarbeiter	245	89	156,00	175,28	222

Vorwort des Vorstands	Seite 5
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Seite 7
Konzernstruktur	Seite 8
Präsenz	Seite 9
Strategie	Seite 10
Ereignisse in der Berichtsperiode	Seite 12
Ereignisse nach der Berichtsperiode	Seite 13
Geschäftsentwicklung	Seite 14
Investor Relations	Seite 16
Ausblick	Seite 17
Zwischenabschluss 31. März 2008	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 18
Konzern Bilanz	Seite 19
Konzern Kapitalflussrechnung	Seite 20
Segmentberichterstattung	Seite 21
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 23
Grundlagen der Berichterstattung	Seite 24
Finanzkalender / Impressum / Kontakt	Seite 25

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die nextevolution-Gruppe, hat unter Berücksichtigung der Saisonalität des Geschäftsverlaufs, die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008 planmäßig abgeschlossen. Die in 2006 eingeschlagene Unternehmensstrategie, als integrierter IT-Dienstleister mit den Leistungsschwerpunkten „Content Management Solutions“, „Web/Portal based Business Solutions“ und „Enterprise Infrastructure Solutions“ am Markt aufzutreten, wurde konsequent fortgeführt und die Gruppe zu einer führenden Gesellschaft als ECM-Lösungsanbieter in Deutschland. Neben branchenübergreifenden Anwendungslösungen, wie zum Beispiel die digitale Personalakte fokussiert sich die Gesellschaft auf ausgewählte Branchen und verknüpft somit IT-Know-how mit dem jeweiligen Kontext der Branche. Derzeit ist die nextevolution-Gruppe in den Branchen Real Estate Management, Public Sector und Manufacturing aktiv.

Zur nachhaltigen Steigerung der Umsatz- und Ertragskraft der nextevolution-Gruppe und zur Positionierung der Gruppe im IT-Markt sieht der Vorstand grundsätzlich die Abrundung und thematische Vernetzung des Leistungsspektrums als Ziel führende Vorgehensweise an. Zur Realisierung der Unternehmensziele ist daher ein integriertes und auf die Anforderungen des Marktes abgestimmtes Leistungsspektrum der Schlüssel zum Erfolg, um den Kunden von der fachlich-konzeptionellen Gestaltung über die Implementierung, auf Basis aktueller und leistungsfähiger Technologien, bis hin zur Wartung zu begleiten.

Im ersten Quartal dieses Jahres haben wir an der Vervollständigung des bestehenden Leistungsangebotes gearbeitet und dies nach der Berichtsperiode erfolgreich abgeschlossen. Den seit 2007 etablierten Leistungsschwerpunkt „Enterprise Infrastructure Solutions“, den wir im Bereich Netzwerktechnologien mit der Net On GmbH abdecken, haben wir nach Abschluss des ersten Quartals um die Kompetenz in den Ebenen „Storage“ und „Server“ komplettiert. So bietet die nextevolution-Gruppe neben „Content Management Solutions“ und „Web/Portal based Business Solutions“ nunmehr ein umfassendes Leistungsangebot im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“, von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung und Betreuung bis zur Hardware. Für diesen Bereich konnten wir langjährig erfahrene IT-Spezialisten für unser Team gewinnen. Seit Mai 2008 beraten und betreuen diese Kunden der nextevolution-Gruppe von den Standorten Köln und Berlin aus. Die Ergänzung um den Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ führt zu weiteren Cross-Selling-Potenzialen, die nextevolution konzernweit nutzen wird.

Die erworbene Lösungskompetenz ergänzt in idealer Weise den Leistungsschwerpunkt „Content Management Solutions“ und versetzt die nextevolution-Gruppe in die Lage, das Themenumfeld, beginnend mit eigenen Anwendungslösungen über die Content Management und Middleware Plattformen bis hin zur IT-Infrastruktur, vollständig vertikal zu durchdringen und als One-stop-Shop am Markt aufzutreten. Für den Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ konnten wir langjährig erfahrene IT-Spezialisten für unser Team gewinnen.

Zudem sehen wir weiteres Potenzial in der Umsetzung eigener Softwareapplikationen, die auf den jeweiligen Anwendungs- oder Branchenkontext zugeschnitten sind und auf Softwareplattformen führender Hersteller aufsetzen. Hierbei streben wir den Vertrieb im Kontext von durchgeführten Kundenprojekten sowie über Vertriebspartner an. Die kontinuierliche Optimierung unseres Leistungsspektrums findet deutlichen Anklang bei den Kunden. In der Berichtsperiode konnten wir die Geschäftsbeziehungen zu unseren Bestandskunden deutlich vertiefen und unsere Dienstleistungen auch im Rahmen von Folgeaufträgen platzieren. Die Ausweitung des Leistungsspektrums und die zunehmende thematische Vernetzung stärken die Marktposition der nextevolution-Gruppe nachhaltig. Durch die Entwicklung des Leistungsprogrammes und die Fortsetzung der Branchenausrichtung wird die in 2007 begonnene Nutzung von Cross-Selling-Potenzialen verstärkt fortgesetzt.

Die kontinuierlich steigende Unternehmensgröße und die Abwicklung von Projekten namhafter Gesellschaften hat den Bekanntheitsgrad der nextevolution AG deutlich erhöht.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Finanzkennzahlen wider.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2008 konnte die nextevolution AG ihre Umsätze um 103 Prozent erhöhen. Insbesondere der für die Gruppe wesentliche Umsatz aus IT-Dienstleistungen konnte um 161 Prozent von 1.953 TEUR auf 5.101 TEUR gesteigert werden. Die Erhöhung ist einerseits auf das organische Wachstum -unter anderem durch die Realisierung von Cross-Selling-Potenzialen auf Konzernebene- andererseits auf anorganisches Wachstum zurückzuführen. Auch die Entwicklung der Ergebnisseite ist weitgehend planmäßig verlaufen. Die nextevolution AG konnte ein EBITDA von -994 TEUR nach -325 TEUR generieren. Weiterhin beläuft sich das EBIT auf -1.372 TEUR nach -450 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Konzernüberschuss nach Fremdanteilen belief sich auf -1.136 TEUR nach -457 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Ein wesentlicher Teil des Rückgangs ist auf die Konsolidierung der BGS AG zurückzuführen, die -wie auch im Vorjahr- im ersten Quartal einem sehr zyklischen Geschäftsverlauf unterliegt, was zu Verlusten in den ersten drei Monaten führt. Das Konzernergebnis ist neben dem grundsätzlich zyklisch bedingten schwachen ersten Quartal durch den Aufbau von Vertriebsaktivitäten für Aufträge des Jahres 2008 und einem weiteren Personalaufbau geprägt.

Durch die fortschreitende Vernetzung des Leistungsangebotes gehen wir von einem positiven Verlauf des Geschäftsjahres und einer damit verbundenen Ergebnissteigerung aus. Auf Grund der positiven Entwicklung und des weiteren Unternehmensaufbaus erwarten wir für das Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 36,5 bis 38,0 Millionen Euro und ein EBITDA von 2,9 bis 3,2 Millionen Euro.

Peter Ohl

Vorstandsvorsitzender

Nils Manegold

Finanzvorstand

Positive Stimmung der Hightech-Industrie hält an

Gemäß der Umfrage des Branchenverbandes „Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V.“, BITKOM, blickt die Hightech-Industrie zuversichtlich auf die Geschäftsentwicklung des Jahres 2008. 73 Prozent der befragten Unternehmen gehen in Deutschland von steigenden Umsätzen aus. 17 Prozent rechnen mit einem stabilen Geschäft und lediglich zehn Prozent mit Rückgängen.

Eine besonders positive Entwicklung fällt gemäß der Umfrage auf Software-Häuser und IT-Dienstleister. Diese unterstützen Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Organisationen bei der Einführung und Pflege von IT-Systemen. In diesem Segment gehen 79 Prozent der Anbieter von Software und IT-Services von steigenden Umsätzen aus. Fast drei Viertel rechnen zudem mit höheren Gewinnen. Ein weiterer erfreulicher Trend zeigt sich auch bei den Herstellern von IT-Hardware. Hier rechnen nahezu zwei Drittel der Hersteller von Computern und anderen IT-Geräten mit einem Umsatzplus.

Das Umsatzwachstum führt bei vielen Unternehmen zu neuen Jobs. Laut einer aktuellen Umfrage wollen 57 Prozent der ITK-Firmen im laufenden Jahr zusätzliche Mitarbeiter einstellen. Ein Drittel will die Beschäftigtenzahl konstant halten und nur jede elfte Firma geht von einem Stellenabbau aus.

Die Neueinstellungen entfallen überwiegend auf Software-Häuser und IT-Dienstleister, die bereits im vergangenen Jahr 17.000 zusätzliche Stellen geschaffen haben. Seit 2002 sind in diesem Segment 82.000 neue Jobs geschaffen worden.

Zusammenfassend erwartet der Branchenverband BITKOM in der gesamten ITK-Branche im Jahr 2008 einen Zuwachs von 4.000 auf 820.000 Beschäftigte. Der Mangel an qualifiziertem Personal ist jedoch inzwischen zu einem unerfreulichen Dauerzustand geworden. 65 Prozent der Unternehmen geben in der aktuellen Befragung an, dass der Expertenmangel die Geschäftstätigkeit bremst. Hierbei sind in erster Linie mittelständische Software-Häuser und IT-Dienstleister, die vor allem Hochschulabsolventen suchen, betroffen. Jedes vierte Unternehmen muss Aufträge ablehnen, weil Mitarbeiter fehlen.

Auf Jahressicht 2008 erwartet der Branchenverband eine Umsatzsteigerung im Segment Informationstechnik, das in die Bereiche Software, IT-Hardware und IT-Service gegliedert ist, ein Umsatzplus von 4,5 Prozent. Dies entspricht einem Anstieg von 66 Milliarden Euro auf 69,4 Milliarden Euro.

nextevolution-Konzernstruktur

Die Konzernstruktur der nextevolution AG hat sich mit den Akquisitionen zur Ausweitung des operativen Geschäftes und zur Vervollständigung des Leistungsspektrums deutlich weiterentwickelt. Zwei wesentliche Unternehmensübernahmen schloss die nextevolution AG im Geschäftsjahr 2007 ab und stärkte hierdurch die bestehende Marktposition erneut. Zum einen wurde die BGS AG, die auf den Bereich Public Sector fokussiert ist, übernommen, zum anderen die CEO AG, die Customer Relationship Management-Anwendungslösungen im Bereich Real Estate Management und Manufacturing anbietet. Im Rahmen der Übernahme der BGS AG wurde auch die Tochtergesellschaft Net On GmbH, ein auf Netzwerk-Technologien konzentriertes Unternehmen erworben und zählt nun zum Konsolidierungskreis der nextevolution AG. Durch die Net On GmbH trat nextevolution in das Segment „Enterprise Infrastructure Solutions“ auf Netzwerkebene ein. Dieser Bereich wurde nach Abschluss des ersten Quartals 2008 durch die Gewinnung von zwei langjährig erfahrenen IT-Teams durch die Kompetenzen „Storage“ und „Server“ vervollständigt.

Somit gehören derzeit sechs Tochtergesellschaftern zur nextevolution AG, die eine exzellente Basis bilden, um in den angestammten Geschäftsfeldern das Wachstum zu forcieren.

nextevolution AG	
Geschäftsfelder	Beteiligungen
Enterprise Content Management	BGS AG (100,0%)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Government (EU, Bund, Länder) ▪ Defense ▪ Broadcasting
Enterprise Ressource Management	CEO AG (64,8%)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Customer Relationship Management ▪ Manufacturing ▪ Real Estate Management
Enterprise Infrastructure Solutions	NEMC GmbH (75,0%)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Process/Content Integration ▪ Management Consulting
Real Estate Management	nextevolution GmbH (Österreich) (100,0%)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sales Office
	qdm GmbH (100,0%)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IT-Specialists/IT-Sourcing
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Network Technologies
	Net On GmbH (51,0%)

Deutschlandweite Präsenz erhöht Kundenbindung

Im Rahmen der Unternehmensübernahmen im Geschäftsjahr 2007 und der Vervollständigung des Leistungsspektrums im Bereich „Content Management Solutions“ im Mai 2008 erweiterte die nextevolution-Gruppe auch ihre deutschlandweite Präsenz. Neben dem Firmensitz in Hamburg ist die nextevolution-Gruppe mit derzeit sechs Tochtergesellschaften an sechs weiteren Standorten in Deutschland und einem Standort in Österreich vertreten. Die hohe Präsenz der nextevolution-Gruppe ist der Schlüssel zum Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen und erhöht die Effizienz des Vertriebs sowie der Kundenbetreuung. Weiterhin werden durch die Standorte die Chancen der Mitarbeitergewinnung erhöht.



Präzise Strategieformulierung und adäquate Umsetzung

Die nextevolution-Gruppe verfolgt einen ganzheitlichen Beratungs- und Lösungsansatz, der den Lebenszyklus einer Geschäftslösung von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung bis hin zur Betreuung während der Betriebs- und Nutzungsphase abdeckt. Dieser Ansatz unterstützt die konsistente und effiziente Erbringung des Leistungsprozesses zum Nutzen unserer Kunden.

Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions" und "Web/Portal based Business Solutions" adressiert die nextevolution-Gruppe Marktnischen, die durch zunehmende Nachfrage gekennzeichnet sind. Ausgehend von einer konventionellen, ausschließlich prozessorientierten Geschäftssystemlandschaft mit entsprechenden Defiziten, haben Content Management Lösungen die Erschließung von Business Content – schwachstrukturierte Daten z.B. in Form von Dokumenten und Texten – dessen Integration in prozessorientierte Geschäftslösungen (ERP) sowie die Abbildung content-/dokumentgetriebener Geschäftsprozesse zum Gegenstand. Die Implementierung kundenspezifischer Geschäftsprozesse und Lösungen kann durch die Nutzung von Web/Portal-Technologie in idealer Weise erfolgen. Die "state of the art" Technologie unterstützt "Service orientierte Architektur" und ist, über Intra-Company-Lösungen hinaus, bestens geeignet zur Realisierung von Anwendungslösungen, die der "Business Colaboration" mit Geschäftspartnern dienen. Häufig stellen diese Anwendungslösungen eine Erweiterung oder Arrondierung konventioneller Geschäftssysteme (ERP) dar. In einem weiteren Geschäftsfeld, „Enterprise Infrastructure Solutions“ konzentrierte sich nextevolution bislang nur auf das effiziente Management von IT-Netzwerken. Im Rahmen der Vervollständigung des Leistungsangebotes hat nextevolution das Leistungsportfolio um die Kompetenzen für Storage- und Server-Solutions ausgebaut. Hierdurch kann die Gesellschaft ihre Kunden hinsichtlich des IT-Betriebs in den Themen Business Continuity und Disaster Recovery umfassend beraten und betreuen. Typische Lösungsansätze umfassen hierbei in der Regel die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

nextevolution unterhält Partnerschaften mit führenden Herstellern wie IBM (FileNet) und SAP, die auf dem Gebiet "Content Management" Technologieplattformen anbieten. Diese Softwareprodukte verfügen über allgemeine, softwaretechnische Funktionalität im Bereich Content Management, bieten jedoch keine Lösungsqualität in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Kunden erzielen den angestrebten wirtschaftlichen Nutzen jedoch ausschließlich durch den Einsatz "anwendbarer" Software, im Kontext ihrer Geschäftsprozesse. Die Geschäftslösungen, die nextevolution für ihre Kunden erstellt und einführt, basieren auf den Standard-Technologieplattformen der aufgeführten Hersteller, stellen jedoch weitgehend eigenständige Anwendungslösungen in dedizierten fach- und branchenspezifischen Anwendungsfeldern dar. Im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ verfügt nextevolution über Partnerschaften mit NET App im Bereich Storage sowie CITRIX im Bereich Netzwerke.

Im Hinblick auf standardisierungsfähige Anwendungsfelder entwickelt nextevolution eigene Standard-Anwendungssoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten oder über Vertriebspartner vermarktet wird. Im Vergleich zu Kundenlösungen mit vollständig oder überwiegend projekt-individueller Wertschöpfung verschafft sich nextevolution mit der Verfügbarkeit eigener Standard-Anwendungssoftware signifikante Wettbewerbsvorteile. Im Vertriebsprozess reduziert die "präsentierbare" Standard-Anwendungssoftware den Abstraktionsgrad auf Seiten der Kunden und verbessert die Entscheidungsfähigkeit. Die Realisierungs- und Implementierungsphase wird durch die Einbringung der Standard-Anwendungssoftware weniger Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen und ist für den Kunden preisgünstiger. Die Qualität und Stabilität der Kundenlösung ist auf Grund des gegebenen Reifegrades der Standard-Anwendungssoftware vergleichsweise höher.

Mit Ausrichtung auf "prozessintegrierte Content Management Lösungen" arbeitet nextevolution seit 2006 an der Entwicklung von zwei Standard-Anwendungssoftware-Suites:

- nextPCM für Netweaver/RM-Plattform (SAP)
- nextPCM für P8-Plattform (IBM)

Jede Suite umfasst mehrere Einzelprodukte, die alleine oder in Verbindung mit anderen eingesetzt werden können. Im Kontext der jeweiligen Branchen sollen perspektivische Entwicklungen von Business Applications erfolgen. Zum heutigen Stand existiert eine Produktkomponente "Real Estate Records" und Planungsansätze für Banking & Insurance. Im Hinblick auf die Stabilität der Technologieplattformen (SAP und IBM) konnten in den Jahren 2006 und 2007 die gesamten Entwicklungsaufwände in den funktionalen Auf- und Ausbau der Standard-Anwendungssoftware eingehen. In 2008 und den Folgejahren wird mit noch zu spezifizierendem Aufwand für die Aufrechterhaltung der Konformität mit den Technologieplattformen gerechnet. Im gleichen Zyklus werden wir jeweils neue Releases mit überarbeiteter und neuer Funktionalität auf den Markt bringen.

Nachhaltige Festigung der Kundenbeziehungen

Die Kundenbasis der nextevolution-Gruppe ist breit gefächert und besteht aus namhaften Konzernen, klassischen Mittelstandsunternehmen und Institutionen des Öffentlichen Dienstes. Im Rahmen des Aufbaus nachhaltiger Kundenbeziehungen positioniert sich die nextevolution AG als Partner des Kunden und strebt die langfristige Kundenbindung an um nach Abschluss eines Projektes in Folgeprojekte eingebunden zu werden und die Cross-Selling-Potenziale der gesamten Gruppe effizient einsetzen zu können. Mit dieser Maßgabe festigte die nextevolution-Gruppe die Geschäftsbeziehungen und konnte nach Abschluss der Initialprojekte weitere Aufträge erfolgreich generieren.

Neben der Vertiefung der Geschäftsbeziehungen zu Bestandskunden, gewann die Gruppe auch in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres branchenübergreifend eine Vielzahl neuer Kunden und Projekte. Zu den Neukunden zählen renommierte Unternehmen wie zum Beispiel EnBW (Energie Baden-Württemberg) oder die GSW Immobilien GmbH, ein in Berlin ansässiger Immobilienbestandhalter mit zirka 70.000 verwalteten Wohnungen. Für die GSW Immobilien GmbH erweitert die nextevolution-Gruppe die bestehende Kundenmanagementlösung, basierend auf SAP Real Estate. Auch im Bereich Public Sector konnte die nextevolution-Gruppe neue Projekte akquirieren. So wird die Gruppe die Erweiterung des AUREG, dem automatisierten Handelsregister der Länder Berlin-Brandenburg, Bremen und Schleswig-Holstein, durchführen.

nextevolution AG erlangt höchste Partnerstufe bei IBM

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen IBM und nextevolution führte im Februar 2008 zu einer Erhöhung der PartnerWorld-Mitgliedschaft. IBM erhöhte die Partnerschaftsstufe der nextevolution AG von Advanced auf Premier. Die Premier-Partnerschaft ist die höchste Stufe, die ein Unternehmen bei IBM erlangen kann. Durch diesen Status greift nextevolution beispielsweise auf vertriebsunterstützende Ressourcen und Leistungen von IBM zurück, die die Akquisition von Neuaufträgen unterstützt, den Verkaufszyklus beschleunigt und die Marktposition der nextevolution AG deutlich stärkt. Durch den konzernweiten Einsatz der Premier-Partnerschaft verbessert nextevolution auch die Wettbewerbsfähigkeit der Tochterunternehmen und verfügt somit über einen erheblichen Vorteil auf der Marktseite.

Erweiterung des Leistungsangebots im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“

Neben den Leistungsschwerpunkten „Content Management Solutions“ sowie „Web Portal basierten Business Solutions“ hatte sich die nextevolution AG im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ vorwiegend auf das effiziente Management von IT-Netzwerken konzentriert. Anfang Mai wurde das Leistungsportfolio um die Kompetenzen für Storage- und Server-Solutions vervollständigt. Damit ist die nextevolution in der Lage, ihre Kunden hinsichtlich des IT-Betriebs in den Themen Business Continuity und Disaster Recovery umfassend zu beraten und zu betreuen. Typische Lösungsansätze umfassen hierbei in der Regel die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

Die damit erworbene Lösungskompetenz ergänzt in idealer Weise den Leistungsschwerpunkt „Content Management Solutions“. Die Gruppe ist hiermit in der Lage das Themenfeld, von eigenen Anwendungslösungen über die Content Management und Middleware Plattformen bis hin zur IT-Infrastruktur, vollständig vertikal zu durchdringen und aus einer Hand anzubieten.

Die Ausweitung des Leistungsangebotes folgt der Strategie der Schaffung eines konsistenten und vernetzten Leistungsportfolios der nextevolution Gruppe.

Im Rahmen des Kompetenzaufbaus gewann nextevolution Katharina Gülpen und Jan Dilthey als Führungskräfte. Beide waren zuvor bei der arxes NCC AG tätig und verfügen über langjährige Erfahrung im Themenumfeld Storage- und Server-Solutions. Gemeinsam mit ihnen bilden sechs Mitarbeiter in Köln ein leistungsstarkes Team. Ein weiteres Team wurde in Berlin aufgestellt. Unter der Leitung von Wolfgang Stehr steht mit sieben weiteren Mitarbeitern auch hier ein leistungsfähiges Team zur Verfügung. Stehr war bisher in leitender Position bei der Tropper Dataservice AG tätig.

Durch die Geschäftserweiterung um den Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ ergeben sich direkte Cross-Selling-Potenziale, die wir realisieren werden. Dies ist die konsequente Vervollständigung des bisherigen Leistungsangebotes vom Fachkonzept bis hin zur IT-Infrastruktur und unterstreicht die führende Marktposition der nextevolution AG als vollständiger ECM-Lösungsanbieter in Deutschland.

BGS AG kauft eigene Aktien zurück

Die vor längerer Zeit im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms für Mitarbeiter der BGS AG ausgegebenen Aktien kaufte die Gesellschaft nach Ende des ersten Quartals zurück. Somit hält die nextevolution AG 90 Prozent an der BGS AG und die Gesellschaft selbst hält eigene Aktien in Höhe von zehn Prozent. Der Aktienrückkauf wurde insbesondere im Hinblick auf die steuerliche Organschaft durchgeführt. Nun existieren außer der nextevolution AG keine weiteren Aktionäre.

Umsatz

Die Umsatz- als auch die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal ist im Geschäftsjahr 2008 weitgehend erwartungsgemäß verlaufen. Die Saisonalität unseres Geschäftes führt zu einem regelmäßig schwachen ersten Quartal. Dieser Effekt wurde durch die Akquisition der BGS verstärkt, da insbesondere im öffentlichen Dienst, die ersten Monate für die Erstellung der Angebote / Teilnahme an Ausschreibungen genutzt werden. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresquartal ist nur sehr bedingt gegeben, da im ersten Quartal, die BGS AG, die net on AG und die CEO AG noch nicht Bestandteil der nextevolution Gruppe waren. Der Umsatz in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 in Höhe 5.932 TEUR bedeutet eine Steigerung um 103 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2.920 TEUR). Hierbei trägt die BGS AG mit 2.010 TEUR zum Umsatz bei.

Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen durch den Anstieg des Umsatzes mit Dienstleistungen von 1.953 TEUR auf 5.101 TEUR (+161 Prozent) geprägt.

Die Umsatzverteilung im ersten Quartal 2008 besteht zu zirka 86 Prozent aus dem Umsatz des Kerngeschäftes der nextevolution-Gruppe, dem Dienstleistungsumsatz. Dieser Umsatz besteht aus IT-Beratung. Gegenüber des vergleichbaren Vorjahreszeitraums ist dieser Anteil am Gesamtumsatz um 161,26 Prozent angestiegen. Der Anstieg beruht einerseits auf organischem Wachstum, zu einem Großteil auf anorganischem Wachstum. Hierin enthalten sind ebenso die Dienstleistungsumsätze der Mitte und Ende 2007 akquirierten Gesellschaften BGS AG mit ihrer Tochtergesellschaft net on GmbH und der CEO AG. Der Wartungsumsatz der Gruppe konnte mit 6,35 Prozent leicht zulegen. Der Warenumsatz ist im ersten Quartal 2008 um 53,07 Prozent zurückgegangen. Der Rückgang ergibt sich durch in das erste Quartal 2007 verschobene Warenumsätze. Grundsätzlich fällt das Warengeschäft zum Ende des Geschäftsjahres an. Eine solche Verschiebung hat sich im ersten Quartal 2008 nicht ergeben.

Umsatzerlöse	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	€	in %	€
Dienstleistung	5.101.359,66	1.952.589,56	3.148.770,10	161,26	20.182.156,38
Wartung	674.329,54	634.042,53	40.287,01	6,35	2.610.558,30
Ware	156.680,93	333.845,50	-177.164,57	-53,07	4.107.320,37
	5.932.370,13	2.920.477,59	3.011.892,54	103,13	26.900.035,05

Materialaufwand

Im Berichtszeitraum stieg der Materialaufwand von 1.231 TEUR im ersten Quartal 2007 um 598 TEUR auf 1.829 TEUR. Die Materialaufwandsquote belief sich zum Berichtsstichtag auf 30,8 Prozent nach 42,0 Prozent zum 31. März 2007. Die wesentlichen Gründe für die verbesserte Materialaufwandsquote liegen zum einen in der Tatsache begründet, dass die BGS AG weniger externe Dienstleister beschäftigt und zum anderen in den untypisch hohen Warenumsätzen des ersten Quartals 2007, denen entsprechende Materialaufwendungen gegenüber standen.

Personalaufwand

Durch den starken Mitarbeiteraufbau um 175% von 89 auf 245 Mitarbeiter (zum Stichtag) bedingt, erhöhte sich der Personalaufwand des nextevolution Konzerns um 2.471 TEUR auf 4.070 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe von rund 154 Prozent im Vergleich zu den ersten drei Berichtsmonaten des Geschäftsjahres 2007 und entspricht in etwa der Wachstumsrate des im Berichtszeitraum durchschnittlich fest angestellten Personals. Die Personalaufwandsquote belief sich zum Bilanzstichtag des 31. März 2008 auf 68,61% nach 54,75% im Vorjahr.

Ergebnisse von Saisonverlauf gekennzeichnet

Im Berichtszeitraum des ersten Quartals 2008 erzielte die nextevolution group ein EBIT in Höhe von -1.372 TEUR nach -450 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2007. Die Gesellschaft generierte ein EBT in Höhe von -1.400 TEUR nach -440 TEUR im ersten Quartal 2007. Ferner trägt die BGS AG, durch ihr sehr zyklisch bedingtes Geschäft, einen Anteil zum Fehlbetrag in Höhe von EBT -473 TEUR bei. Diese wird jedoch auf Jahressicht einen positiven Beitrag zum Ergebnis leisten. Der Konzernjahresüberschuss nach Fremddanteilen belief sich auf -1.136 TEUR in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres (Vorjahr: -457 TEUR). Neben dem zyklisch bedingten schwachen ersten Quartal waren die Ergebnisse von Vertriebsaktivitäten für die Aufträge des Geschäftsjahres und einem weiteren Personalaufbau geprägt.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der nextevolution AG beträgt zum Berichtsstichtag des 31. März 35,3% (Vorjahr 52,2%). Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen durch die Akquisitionen der BGS und der CEO und der damit verbunden Ausweitung des Geschäftsbetriebes. Insgesamt belief sich das Eigenkapital auf 6.456 TEUR nach 5.042 TEUR zum Ende des ersten Quartals 2007.

Verbindlichkeiten

Zum Berichtsstichtag beliefen sich die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 8.673 TEUR nach 3.511 TEUR zum 31. März 2007 und erhöhten sich damit um 5.162 TEUR. Dies resultiert weitgehend durch Zunahme der Finanzierung der Betriebsmittel in Höhe von 2.781 TEUR, der Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 718 TEUR aufgrund der Kaufpreisverbindlichkeit BGS und dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von 1.222 TEUR.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von 4.247 TEUR um 3.157 TEUR auf insgesamt 7.404 TEUR gestiegen. Der Anstieg steht in Zusammenhang mit der deutlichen Ausweitung des Umsatzes der nextevolution AG.

Mitarbeiterentwicklung

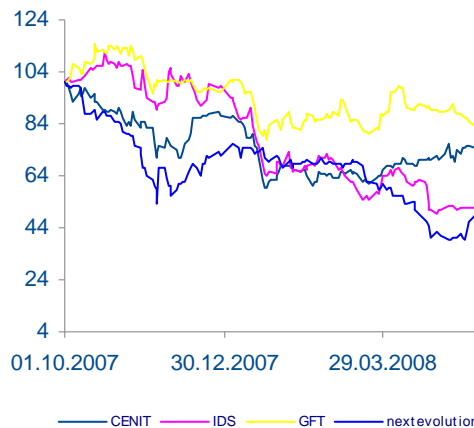
Im Berichtszeitraum erhöhte sich die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter um 23 Personen auf 245. Im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2007 konnte ein Mitarbeiterzuwachs in Höhe von 156 fest angestellten Mitarbeitern verzeichnet werden. Dies entspricht einer Personalwachstumsquote von rund 175 Prozent.

Volatiles Börsenumfeld im ersten Quartal 2008

Der Deutsche Aktien Index, DAX, setzte seine erfolgreiche Entwicklung des Jahres 2007 im ersten Quartal nicht fort. Der DAX schloss den ersten Handelstag 2008 mit einem Minus von 1,5 Prozent im Vergleich zum letzten Handelstag 2007. Der Leitindex der Börse ging im Verlauf des Januars 2008 bis auf 6.440 Punkte zurück, erholte sich wieder auf 7.000 Punkte, geriet erneut unter Druck und schloss das erste Quartal 2008 mit 6.535 Punkten. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 21,6 Prozent.

nextevolution-Aktie weiterhin unter Druck

Die Aktie der nextevolution AG konnte auch im ersten Quartal 2008 keine positive Performance für die Aktionäre generieren. Die Aktie schloss am ersten Handelstag 2008 bei 9,30 Euro. Im Verlauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008 ging die nextevolution Aktie um 22,3 Prozent zurück und schloss bei 7,23 Euro. Die Marktkapitalisierung der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 7,8 Millionen Euro.



Investor Relations

Der Vorstand der nextevolution AG führt die eingeschlagene Kapitalmarktstrategie fort. Neben der Homepage www.nextevolution.de werden die Kapitalmarktteilnehmer regelmäßig in Einzelgesprächen über den Geschäftsverlauf informiert. Weiterhin präsentiert sich die Gesellschaft auch 2008 auf renommierten Kapitalmarktkonferenzen, um ihr Geschäftsmodell ausführlich darzustellen.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der nextevolution AG ist stark von institutionellen Investoren geprägt, deren Anteil derzeit (Stand: Mai 2008) rund 63,7 Prozent beträgt. Im Mai dieses Jahres erhöhten die Allianz sowie die AvW-Gruppe ihre Beteiligung an der nextevolution AG. Diese Investments spiegeln das Interesse professioneller Kapitalmarktteilnehmer an der Gesellschaft wider.

Aktieninhaber	Anzahl Aktien	%
*VMR Fund European small & mid cup	6.500	0,60%
*DAB Adviser	15.000	1,39%
Allianz Global Investor	15.000	1,39%
*Plutos International Fund	20.000	1,86%
Management neAG	35.349	3,28%
Shareholder Value Beteiligungen AG	35.000	3,25%
DB Platinum SICAV Luxembourg	31.089	2,88%
Fortis Investment Management Belgium S.A.	72.532	6,73%
VA BW	90.000	8,35%
Allianz Finanzbeteiligungs GmbH	166.201	15,42%
AvW Gruppe	235.718	21,87%
Streubesitz	355.480	32,98%

Aktienanalysten bestätigen weiterhin positive Entwicklungschancen

Die Analysten von Vara Research haben nach Ende der Berichtsperiode eine Follow-up-Studie über die nextevolution AG publiziert. Die Analyse prognostiziert ein Kursziel von 11,70 Euro und empfiehlt nextevolution zum Kauf.

Ausblick auf 2008

Der Vorstand der nextevolution AG geht von einem positiven Verlauf der Unternehmensentwicklung im Geschäftsjahr 2008 aus. Neben den positiven Rahmenbedingungen der IT-Branche trifft die bisher umgesetzte Unternehmensstrategie auf die Anforderungen der Marktteilnehmer. Im Rahmen der weiteren Ausrichtung der nextevolution-Gruppe setzt der Vorstand auf den Ausbau der thematischen Vernetzung des Leistungsspektrums sowie auf die Einführung eigener Standardsoftwareapplikationen, die projektbezogen und über Partner vertrieben werden sollen. Ferner wird die thematische Abrundung durch den Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ die Marktposition der nextevolution AG als integrierter IT-Dienstleister weiter stärken und zu Cross-Selling-Potenzialen führen.

Für das Geschäftsjahr 2008 erwartet der Vorstand einen Umsatz in Höhe von 36,5 bis 38,0 Millionen Euro und ein EBITDA von 2,9 bis 3,2 Millionen Euro

	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	in €	in %	€
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	5.932.370,13	2.920.477,59	3.011.892,54	103,13	26.900.035,05
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	451.970,30	469.791,38	-17.821,08	-3,79	-386.224,81
Andere aktivierte Eigenleistungen	91.216,13	0,00	91.216,13	n.a.	658.860,62
Sonstige betriebliche Erträge	86.702,34	52.762,43	33.939,91	64,33	218.842,88
Materialaufw and	-1.828.735,04	-1.230.990,84	-597.744,20	48,56	-8.353.749,09
Personalaufw and	-4.070.300,23	-1.598.966,84	-2.471.333,39	154,56	-11.769.346,01
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-1.656.856,40	-937.976,59	-718.879,81	76,64	-5.320.824,40
Beteiligungsergebnis	0,00	426,06	-426,06	-100,00	540,00
Abschreibungen	-378.611,22	-125.986,10	-252.625,12	200,52	-1.095.970,93
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.372.243,99	-450.462,91	-921.781,08	204,63	852.163,31
Zinsergebnis	-27.753,92	10.027,49	-37.781,41	-376,78	-91.302,18
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.399.997,91	-440.435,42	-959.562,49	217,87	760.861,13
Ertragsteuern	188.169,11	-16.974,25	205.143,36	-1.208,56	-485.970,91
Jahresüberschuss	-1.211.828,80	-457.409,67	-754.419,13	164,93	274.890,22
Anteile anderer Gesellschafter	75.942,18	0,00	75.942,18	n.a.	-246.828,29
Jahresüberschuss nach Fremdanteilen	-1.135.886,62	-457.409,67	-678.476,95	148,33	28.061,93
Unverw ässertes Ergebnis je Aktie	-1,05	-0,46	-0,59	130,39	0,03
Verw ässertes Ergebnis je Aktie	-1,05	-0,46	-0,06	130,39	0,03

Bilanz

	31.03.2008	31.03.2007	31.12.2007
	€	€	€
Kurzfristige Vermögenswerte			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	25.416,02	2.002.147,83	535.973,86
Forderungen aus Lieferung und Leistung	7.403.630,09	4.246.862,54	11.000.949,95
Forderungen aus POC	151.512,28	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	336.819,66	94.128,16	277.556,61
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	811.484,37	957.885,51	445.864,03
Vorräte	809.808,58	1.003.460,94	617.050,56
	9.538.671,00	8.304.484,98	12.877.395,01
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.540.125,10	931.739,14	6.533.236,31
Sachanlagen	993.437,65	311.746,67	1.031.763,59
Übrige langfristige Vermögenswerte	195.993,88	70.878,85	248.272,50
Latente Steueransprüche	1.040.470,75	42.747,24	791.619,56
	8.770.027,38	1.357.111,90	8.604.891,96
Vermögenswerte	18.308.698,38	9.661.596,88	21.482.286,97
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	3.486.707,56	705.725,16	2.519.764,54
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	12.500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.889.487,53	1.667.800,95	4.870.520,74
Sonstige Verbindlichkeiten	1.541.284,51	1.121.042,07	3.464.238,37
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.446.821,09	1.031.285,54	461.415,53
Rückstellungen	70.193,75	4.254,33	121.602,05
	9.434.494,44	4.530.108,05	11.450.041,23
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	20.761,00	0,00	20.761,00
Langfristige Verbindlichkeiten	734.586,55	16.524,95	684.586,55
Langfristige Rückstellungen	112.977,17	0,00	112.977,17
	2.417.936,96	89.954,31	2.365.493,36
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.077.869,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklage	9.429.968,87	8.557.836,07	8.557.836,07
Gew innrücklage	-9.173,15	0,00	-9.173,15
Bilanzgew inn / Bilanzverlust	-5.166.716,57	-4.516.301,55	-4.030.829,95
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1.124.318,83	0,00	1.198.917,61
	6.456.266,98	5.041.534,52	6.716.750,58
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	0,00	950.001,80
Verbindlichkeiten & Eigenkapital	18.308.698,38	9.661.596,88	21.482.286,97

	31.03.2008	31.03.2007
	€	€
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	-1.399.997,91	-440.435,42
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	378.611,22	125.986,10
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-51.408,30	0,00
Ertragsteueraufwand und -ertrag	-188.169,11	-16.974,25
Zinsaufwand und -ertrag	27.753,92	-10.027,49
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,00	-198,44
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	3.265,17	-120,84
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.663.506,76	-587.600,63
Zunahme der Vorräte / unfertige Leistungen	-192.758,02	-469.791,38
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung	3.597.319,86	209.582,45
Zunahme / Abnahme anderer Aktiva	-741.055,08	-327.391,70
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.856.869,73	562.825,03
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-1.981.033,21	-246.476,40
Zunahme / Abnahme anderer Passiva	-875.836,52	809.301,43
Gezahlte Ertragsteuern	-52.469,48	0,00
Erhaltene Zinsen	2.412,27	9.651,56
Gezahlte Zinsen	-30.034,65	-2.479,14
Erhaltene Dividenden	0,00	426,06
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.127.061,62	-358.947,46
Einzahlungen Sachanlagevermögen	-50.554,80	-31.773,93
Einzahlungen Immaterielle Vermögenswerte	-197.634,92	0,00
Einzahlungen Finanzanlagen	-102.249,52	0,00
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-350.439,24	-31.773,93
Ein-/Auszahlungen Eigenkapital	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	966.943,02	361.992,09
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	966.943,02	361.992,09
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-510.557,84	-28.729,30
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	535.973,86	2.030.877,13
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.416,02	2.002.147,83

	ECM		real estate management	
	2008	2007	2008	2007
	€	€	€	€
Außenumsatz	1.871.963,08	2.060.412,55	1.114.084,17	104.233,67
Innenumsatz	107.997,94	0,00	31.860,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	6.358,13	32.572,03	3.623,43	0,00
Materialaufw and	-563.188,97	-939.505,29	-787.217,05	-127,10
Rohergebnis	1.423.130,18	1.153.479,29	362.350,55	104.106,57
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-1.564.714,41	-1.086.325,50	-380.163,91	-154.542,44
Abschreibungen	-108.393,70	-49.933,04	-127.312,05	-52.561,23
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsergebnis	-10.466,50	-1.769,78	-404,03	0,00
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-260.444,43	15.450,97	-145.529,44	-102.997,10

	ERM		Public Sector	
	2008	2007	2008	2007
	€	€	€	€
Außenumsatz	166.936,63	271.287,99	2.010.327,53	0,00
Innenumsatz	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	63.408,23	0,00
Materialaufw and	0,00	-56.329,50	-361.664,50	0,00
Rohergebnis	166.936,63	214.958,49	1.712.071,26	0,00
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-104.858,36	-119.160,26	-1.978.262,19	0,00
Abschreibungen	-133,50	-453,46	-97.318,87	0,00
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsergebnis	0,00	0,00	292,77	0,00
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	61.944,77	95.344,77	-363.217,03	0,00

	management consulting		IT Services	
	2008	2007	2007	2007
	€	€	€	€
Außenumsatz	325.818,57	447.085,78	423.199,85	295.011,35
Innenumsatz	11.595,12	0,00	196.674,40	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	381,89	0,00	11.745,05	0,00
Materialaufw and	-135.949,75	-265.120,30	-252.545,93	-290.956,45
Rohergebnis	201.845,83	181.965,48	379.073,37	4.054,90
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-342.740,27	-247.662,99	-358.683,74	-80.433,88
Abschreibungen	-6.252,39	-1.856,38	-16.264,38	-268,80
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	426,06
Zinsergebnis	-21.118,74	-9.719,00	-205,87	-1.316,36
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-168.265,57	-77.272,89	3.919,38	-77.538,08

	Sonstiges / Konsolidierung		nextevolution group	
	2008	2007	2008	2007
	€	€	€	€
Außenumsatz	20.040,30	-257.553,75	5.932.370,13	2.920.477,59
Innenumsatz	-348.127,46	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.185,61	20.190,40	86.702,34	52.762,43
Materialaufw and	271.831,16	321.047,80	-1.828.735,04	-1.230.990,84
Rohergebnis	-55.070,39	83.684,45	4.190.337,43	1.742.249,18
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-454.547,32	-379.026,98	-5.183.970,20	-2.067.152,05
Abschreibungen	-22.936,33	-20.913,19	-378.611,22	-125.986,10
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	426,06
Zinsergebnis	4.148,45	22.832,63	-27.753,92	10.027,49
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-528.405,59	-293.423,09	-1.399.997,91	-440.435,42

Aufgrund der im Jahr 2007 getätigten Unternehmenserwerbe (BGS, net on und CEO) und internen Umstrukturierungen wurden die Geschäftssegmente neu definiert. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen an die neue Segmentierung angepasst.

	Rücklagen						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzverlust	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	Gesamt ohne Minderheitenanteile	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Alle Angaben in €							
Stand 1.1.2007	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.058.891,88	0,00	5.498.944,19	0,00	5.498.944,19
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	-457.409,67	0,00	-457.409,67	0,00	-457.409,67
Stand 31.03.2007	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.516.301,55	0,00	5.041.534,52	0,00	5.041.534,52
Stand 1.1.2008	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.030.829,95	-9.173,15	5.517.832,97	1.198.917,61	6.716.750,58
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	-1.135.886,62	0,00	-1.135.886,62	-75.942,18	-1.211.828,80
Kapitalerhöhung ¹⁾	77.869,00	872.132,80	0,00	0,00	950.001,80	1.343,40	951.345,20
Stand 31.03.2008	1.077.869,00	9.429.968,87	-5.166.716,57	-9.173,15	5.331.948,15	1.124.318,83	6.456.266,98

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Konzernabschluss der nextevolution AG wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen, enthält jedoch nach Auffassung des Vorstands alle wesentlichen Angaben, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild darstellen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2007 nicht verändert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dem ersten Quartal 2007, veränderte sich der Konsolidierungskreis der nextevolution AG von drei auf sechs Unternehmen. Neben den Tochtergesellschaften nextevolution management consulting GmbH (NEMC GmbH), Hamburg, der qualified developers market GmbH, Hamburg (qdm GmbH) und der nextevolution GmbH (Wien) zählen auch die Beratungsgesellschaft Software Systemplanung, Mainz (BGS AG) mit ihrer Tochtergesellschaft net on Netzwerktechnologien Online GmbH, Mainz sowie die Centrum für Ertragsoptimierung, Krefeld (CEO AG), zum Konsolidierungskreis der nextevolution AG.

Finanzkalender

Hauptversammlung	29.05.2008
Veröffentlichung HJ Bericht 2008	29.08.2008
Kapitalmarktkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum	November 2008
Veröffentlichung Q3 Bericht 2008	28.11.2008

Impressum / Kontakt

nextevolution AG

Robert-Koch-Straße 41

55129 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31 / 914 200

Fax: + 49 (0) 61 31 / 914 222

www.nextevolution.de

unternehmensinformation@nextevolution.de

Am Sandtorkai 74 (Hanseatic Trade Center)

20457 Hamburg

+49 (0) 40 / 822 232 0

+49 (0) 40 / 822 232 499

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

HRB: 75529

Vorstand: Peter Ohl, Nils Manegold

Aufsichtsratsvorsitzender: Franz-Josef Lhomme

Konzeption

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

Carl-Bosch-Haus

Hamburger Allee 26-28

60486 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00

Fax: +49 (0) 69 / 743 037 22

www.gfei.de

info@gfei.de